

Bangladesch: Bericht über Polizeigewalt

Dhaka. Bangladeschs Behörden haben am Mittwoch Ermittlungen über das spurlose Verschwinden Hunderter Menschen in den vergangenen 15 Jahren veranlasst. Dabei geht es um Verbrechen von Einsatzkräften wie etwa des paramilitärischen Rapid Action Bataillon (RAB). Der von der Interimsregierung eingesetzte Ausschuss hat 45 Tage Zeit, einen Bericht zu erstellen. Human Rights Watch hatte den Einsatzkräften vergangenes Jahr »mehr als 600 Fälle von gewaltsamem Verschwindenlassen« seit der Regierungsübernahme der ins Ausland geflohenen Expremierministerin Scheich Hasina im Jahr 2009 vorgeworfen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/482596.bangladesch-bericht-ueber-polizeigewalt.html>